

## August Wilhelm von Schlegel an Friedrich von Schlegel Berlin, [ca. 30. März 1801]

<i>Empfangsort</i>	Jena
<i>Anmerkung</i>	Datum erschlossen.
<i>Handschriften-Datengeber</i>	Weimar, Klassik Stiftung Weimar, Goethe- und Schiller-Archiv
<i>Signatur</i>	GSA 21/43,6
<i>Bibliographische Angabe</i>	Kritische Friedrich-Schlegel-Ausgabe. Bd. 25. Dritte Abteilung: Briefe von und an Friedrich und Dorothea Schlegel. Höhepunkt und Zerfall der romantischen Schule (1799 – 1802). Mit Einleitung und Kommentar hg. v. Hermann Patsch. Paderborn 2009, S. 252–253.
<i>Editionsstatus</i>	Einmal kollationierter Druckvolltext mit Registerauszeichnung
<i>Zitierempfehlung</i>	August Wilhelm Schlegel: Digitale Edition der Korrespondenz [Version-04-20]; <a href="https://august-wilhelm-schlegel.de/version-04-20/letters/view/2831">https://august-wilhelm-schlegel.de/version-04-20/letters/view/2831</a> .

[...] 1000 Exemplare zu drucken und 15 bis 20 Freyexemplare für mich. Format und Lettern so zu wählen daß das Ganze etwa 10 Bogen ausmacht. Also eher großes als kleines Format. Deutsche Typen und ein gutes Druckpapier. Überhaupt nicht mesquin und oekonomisch mit dem Raum.

Die Noten mit kleinerer Schrift am Ende jedes Kapitels.

Die Beylagen ans Ende, und nur in dem Falle enger zusammengerückt, wenn es die Noth erfordert.

Womöglich soll die Broschirung besorgt werden. Die Überschriften der Kapitel allenfalls auf die leeren Seiten des Umschlags zu bringen.

Eine Correctur übernimmst wohl Du, oder Schell[ing]. – Es ist Gleichförmigkeit der Orthographie einzuführen, wofür ja schon ein geschickter Corrector, wie ihn Frommann hat, sorgen kann. F[ichte] hat da es unter seinen Augen gedruckt werden sollte, das M[anu]s[kri]pt gar nicht darauf durchgesehen; er ist überhaupt nicht ängstlich darin. Nur einige Dinge sind bestimmt, die Du schon aus andern Schriften von ihm kennen wirst: esse immer *seyn*, sonst wenig oder kein *y*; *tz* und *ß* werden gebraucht, *setzen wußte* pp[.] Verbundne Substantive unmittelbar Zusammen aber mit großen Initialen ZB. BesitzErgreifung pp.

Mehr wie 10 Bogen darf die Schrift ja nicht werden, lieber weniger.

### **Namen**

Fichte, Johann Gottlieb

Frommann, Carl Friedrich Ernst

Schelling, Friedrich Wilhelm Joseph von

### **Werke**

Fichte, Johann Gottlieb: Friedrich Nicolai's Leben und sonderbare Meinungen. Hg. v. August Wilhelm von Schlegel